

# **Sachverständiger für Schäden im konstruktiven Ingenieurbau**

## **Fachfortbildung**

26.09.2024 - 07.03.2025

**Bildungscampus EIPOS - Freiburger Straße 37, 01067 Dresden**

### **Eventcode**

KIB1\_19\_DD

### **Seminarstunden**

130 UE je 45 min

### **Ziel**

Die Anforderungen an Ingenieure im Bereich des konstruktiven Ingenieurbaus steigen mit der Komplexität und Vielfalt der Konstruktionen sowie den Nutzungsanforderungen und Beanspruchungen. Um diesen Herausforderungen gerecht zu werden, sind besondere Fachkenntnisse auf diesem Gebiet erforderlich.

In der berufsbegleitenden Fachfortbildung werden risikobehaftete Konstruktionen und Bauteile anhand der Konstruktionsprinzipien und Schadensbilder untersucht. Dabei werden stoffliche Besonderheiten, technische Regeln und Bemessungsverfahren für die Planung und Instandsetzung berücksichtigt. Praxisbeispiele mit Vor-Ort-Begehungen und unterschiedlichen Untersuchungen am Bauwerk ergänzen die Lerninhalte.

Das Ziel dieser Weiterbildung ist es, die Fähigkeit zu entwickeln, Bauzustände zu erfassen, spezielle Bauwerksprüfungen durchzuführen, Schadensproblematiken zu bewerten und Sanierungsempfehlungen auszusprechen. Sie erwerben umfangreiches Fachwissen, um die Gesamtkonstruktion hinsichtlich Standsicherheit, Verkehrssicherheit und Dauerhaftigkeit beurteilen zu können. Darüber hinaus werden Sie mit Qualitätsanforderungen vertraut gemacht und lernen, Gutachten zu erstellen.

Die Fachfortbildung erweitert Ihr Aufgabenspektrum in der Planung, Ausführung und Bauwerksprüfung und qualifiziert Sie für eine Sachverständigentätigkeit im konstruktiven Ingenieurbau.

### **Zielgruppe**

- Bauingenieure und Bauwerksprüfer
- Tragwerks- und Instandsetzungsplaner
- Bauüberwacher im Ingenieurbau

### **Zugangsvoraussetzungen**

- akademischer Abschluss in einem beruflichen Bereich oder in einer anderen Ingenieurdisziplin und
- eine mindestens zweijährige Berufserfahrung in der Tragwerksplanung

Die Zulassung von Teilnehmern mit abweichenden Voraussetzungen ist auf Anfrage möglich.

### **Aus dem Inhalt**

#### **Überblick und Grundlagen**

- Systematik der Ingenieurbauwerke – Baustoffe, Konstruktionen und Nutzungen
- Rechtliche Grundlagen

#### **Einflüsse auf Bau- und Werkstoffe sowie Baukonstruktionen**

- Sicherheitskonzepte und Risikoanalysen
- Chemischer und biologischer Angriff auf Baustoffe
- Schwingungen und Baudynamik
- Zwangsbeanspruchungen
- Schall- und Lärmschutz
- Brandschutztechnische Forderungen

#### **Bestands-, Material- und Geometrieerkundung (Bauzustandserfassung)**

- Physikalische und chemische Untersuchungsverfahren
- Messtechnische Verfahren
- Bauwerksprüfungen
- Objektbezogene Schadensanalyse (OSA)

## Schadensproblematiken der materialbezogenen Bauweisen

- Grund- und Erdbau
- Beton- und Stahlbetonbau
- Spannbetonbau
- Mauerwerksbau – Bewehrtes Mauerwerk
- Stahl- und Metallbau
- Verbundbau
- Glasbau
- Holzbau

## Schadensproblematiken ausgewählter Baukonstruktionen und Ingenieurbauwerke

- Behälter, Becken und Silos
- Parkhäuser und Tiefgaragen
- Brücken
- Stützwände, Staumauern, Ufermauern, Verbauten
- Tunnel- und Trogbauwerke
- Masten und Türme
- Industriefußböden
- Schutz-, Stütz- und Traggerüste

## Schadensproblematiken durch Bauwerksabbrüche

### Praxisbeispiel (Vor-Ort-Begehung)

### Gutachtenerstellung

### Prüfung

- Schriftliche Prüfung
- Belegarbeit
- Mündliche Prüfung

### Abschluss

Sachverständiger für Schäden im konstruktiven Ingenieurbau (EIPOS)

### Zusätzliche Informationen

#### Anerkennungen

Die Fachfortbildung wird mit einem Umfang von 10 ECTS für den Master-Studiengang „Nachhaltiges Ertüchtigen und Bauen im Bestand“ an der HTW Dresden anerkannt. Mehr Informationen dazu finden Sie [hier](#).

### Anerkennung durch Kammern

### Teilnahmegebühr

3.950 €

Teilnahmegebühr für EIPOS-Absolventen: 3.750 €

Teilnahmegebühr ist mehrwertsteuerfrei, einschließlich Seminarunterlagen und Prüfungsgebühr; Ratenzahlung ohne Aufschlag möglich

### Ansprechpartner für fachliche Fragen

Herr Dipl.-Wirtsch.-Ing. (FH) Peter Neumann  
Telefon: +49 351 404 70-444  
Email: p.neumann@eipos.de

### Ansprechpartner für organisatorische Fragen

Frau Melanie Kögler  
Telefon: +49 351 404 70-423  
Email: m.koegler@eipos.de